

Letzte Woche nun hat der Bundesrat die Vernehmlassungsvorlage zum neuen Gasversorgungsgesetz veröffentlicht. Selbstverständlich werden wir als IG Erdgas ausführlich zur Vorlage Stellung nehmen.

Für Sie jetzt jedoch schon mal die wichtigsten Fakten zur Information:

- Vorgeschlagen wir eine Marktöffnungsgrenze von 100MWh/Jahr wie beim Strom. Damit wären 90% aller Erdgasbezüger vom Markt ausgeschlossen. Die Begründung des Bundesrats lautet: «Die Gemeinden könnten einfacher einen gewissen Anteil an erneuerbarem Gas vorgeben» und «Bei der Koordination der Arbeiten hinsichtlich der Versorgung kleiner Kunden, hätten sie einen zentralen Ansprechpartner». Dafür sollen dann die kleinsten Bezüger auf jährlich 35 Mio CHF Einsparungen verzichten...
- Es sollen zwei Messkonzepte umgesetzt werden. Für grosse Verbraucher eine Messung mit Lastgangzähler, für kleine Verbraucher mit sogenannten Standardlastprofilen (SLP). SLP sind eine gute Sache für kleine Bezüger, weswegen nicht verstanden werden kann, wieso eine Grenze von 100MWh eingeführt werden soll.
- Beim Messwesen werden zwei Varianten angeboten. Einmal eine volle Liberalisierung des Messwesens und dann ein Monopol für die Gaswerke in diesem Bereich. In der zweiten Variante vermag ich keinerlei Vorteile zu sehen. Eine Liberalisierung würde auch hier zu Wettbewerb und damit tieferen Kosten mit höherer Qualität führen.
- Das eigentlich Abwicklungsmodell hingegen ist zu begrüßen. So soll eine Bilanzzone CH eingeführt werden (mit Ausnahmen TI und Kreuzlingen) und die Kunden müssten das Netz nicht mehr gleich umständlich buchen wie heute. Wichtig ist ebenfalls die Tagesbilanzierung, welches es den Händlern einfacher macht, Pönalen zu verhindern.

Als erstes Fazit gilt: Es kommt endlich Bewegung in eine seit Jahren festgefahrene Situation; es ist an der Zeit, die Voraussetzungen für einen fairen Markt zu schaffen. Dazu müssen Konsumenten und Drittlieferanten gleichberechtigt mit der Gaswirtschaft die detaillierten Regeln ausarbeiten - gute Anhaltspunkte sind definitiv vorhanden. Aber man muss doch bitte auch an die 90% kleinen Bezüger denken; eine volle Marktöffnung ist umzusetzen – Wettbewerb und gerechte Preise statt Heimatschutz braucht es in diesem Bereich!

Freundliche Grüsse
René Baggenstos
Geschäftsführer



IG Erdgas c/o
Enerprice Partners AG
Technopark Luzern, Platz 4
6039 Root D4

Tel: +41 41 450 54 00
Direkt: +41 41 450 54 05
Mobile: +41 79 210 1067
rb@igerdgas.ch
www.igerdgas.ch